



## Protokoll

**Der 145. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg von Freitag 13. Februar 2015 um 20.00Uhr im BWZ Wattwil.**

**Vorsitz:** Hanspeter Kalt

**Protokoll:** Ruth Lüthi

Entschuldigte Vorstandsmitglieder: Christina Buchser ( Grippe)

Die heutige Hauptversammlung wird vom Jodelchor Wattwil mit 15 Sängern musikalisch umrahmt. Wir singen zusammen mit dem Jodelchor das traditionelle Lied „ Wo Berge sich erheben“

### Traktanden:

#### 1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst unser Präsident Hanspeter Kalt alle Anwesenden recht herzlich.

An erster Stelle begrüsst Hanspeter die anwesenden Ehrenmitglieder. Es sind dies: Max Seiler, Werner Holderegger, Peter Weber, Eugen Kressibucher, Ernst Schneider, Peter Diener senior, Toni Grob, Fritz Giger, Emil Brägger, Hans Stammbach, Peter Diener junior.

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Myrtha Gut

Speziell begrüsst unser Präsident auch die Jubilarinnen und Jubilare. Es sind dieses Jahr 31 Damen und Herren. Einige haben sich entschuldigt: Bärtsch Alfred, Mettler-Frischknecht Martin, Bamert Franz, Egli Urban, Jud Stefan, Raschle Hans, Scheu Hanspeter, Schönenberger Hans, Meyer Eduard.

Einen besonderen Willkommensgruss richtete Hanspeter an alle Neumitglieder, welche heute an ihrer ersten HV unserer Sektion teilnehmen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns recht wohl fühlen und viele schöne Bergerlebnisse mit unserer Sektion erleben dürfen.

Unser Ehrenmitglied Werner Holderegger hat sich wiederum als Fotograf zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Von der Presse der Toggenburg Medien ist Frau Lippuner anwesend.

Die Einladung mit den Traktanden wurde im separaten HV Bulletin Ende Dezember 2014 rechtzeitig publiziert.

Anträge sind keine eingegangen.

Die Präsenzlisten sind im Umlauf.

Entschuldigt haben sich 32 Mitglieder.

Somit konnte der Präsident die 145. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg als eröffnet erklären.

Zum Apéro, anschliessend an die HV sind alle Anwesenden herzlich eingeladen.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Robert Wili Kirchberg, Toni Grob Wildhaus, Christa Gschwend Flawil und Willy Schönenberger Gähwil vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**Es sind 140 Mitglieder anwesend. Eine neue Rekord Beteiligung! Das absolute Mehr beträgt 71 Stimmen.**

## 3. Protokoll der 144. Hauptversammlung vom 7. Februar 2014

Das Protokoll der 144. Hauptversammlung vom 7. Febr. 2014 wurde im HV Bulletin auf den Seiten 4-14 veröffentlicht. Niemand wünscht die Verlesung des Protokolls. Eine Einsichtnahme wurde auch von niemandem verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Präsident bedankt sich bei der Aktuarin für die Verfassung des Protokolls.

## 4. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht

Vorstellung des Rechnungsabschlusses durch unseren neuen Kassier Markus Keller.

Mein erstes Jahr als Vereinskassier ist sehr interessant gewesen. Die Vielfältigkeit von Einnahmen und Ausgaben bei einer SAC Sektion sind gross. Es entstehen Kosten für Kletterwand, Mitgliederverwaltung, Kulturvorträge, Umwelt, Tourenprogramm, JO/KIBE Bergrettung etc. Gegenüber dem Budget sind auf der Ausgabenseite Einsparungen zu verzeichnen. Einzig bei der Bergrettung wurde vom Vorstand ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 5000.- an die neue LVS Trainingsanlage auf der Selamatt bezahlt. Für die Sicherheit der Tourengänger im Toggenburg jedoch sicher eine sinnvolle Ausgabe.

Bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge eine wichtige Position. **Haupteinnahmequelle ist jedoch unsere Hütte.**

Hütteneinnahmen Fr. 97000.- Reinertrag Hütte (inkl. letzte Abschreibung Küchenumbau Fr. 10000.-) **Fr. 57000.-**. Bei gleichbleibenden Übernachtungen von 1404 (Vorjahr 1411) resultiert ein Mehrumsatz von Fr. 13000.- Beigetragen dazu haben eventuell die neuen Preise der Halbpension, in deren neu ein Dessert und Marschtee inbegriffen ist.

**Bei einem Aufwand von Fr. 108845.42 und einem Ertrag von Fr. 149866.21 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 41020.79**

Im Hinblick auf das Projekt Hüttenumbau ist ein solches gutes Ergebnis sehr wertvoll. Damit erhöht sich das Eigenkapital und somit die Eigenfinanzierung der zukünftigen Investitionen.

Niemand stellt Fragen zum Rechnungsabschluss!

### Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von der 2. Revisorin Manuela Berliat verlesen.

Gemäss Art. 12 der Statuten haben wir die Jahresrechnung 2014 der SAC Sektion Toggenburg geprüft.

Die Buchhaltung ist wie gewohnt sehr übersichtlich, sauber und korrekt geführt. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit den kontrollierten Belegen und Buchungen überein.

**Bei einem Aufwand von Fr. 108845.42 und einem Ertrag von Fr. 149866.21 resultiert ein sehr erfreulicher Gewinn von Fr. 41020.79**

Die Protokolle sind vollständig und übersichtlich abgefasst. Sie geben umfassend Aufschluss über die Tätigkeit des Vorstandes.

Wir beantragen deshalb:

1. Die Jahresrechnung 2014 ist zu genehmigen und dem Kassier, Markus Keller sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten, Hanspeter Kalt und dem gesamten Vorstand, sowie allen die zum Wohl unserer Sektion beigetragen haben, ist für die geleistete Arbeit besten Dank und Anerkennung auszusprechen.

Manuela lässt über die beiden Anträge abstimmen. Beide Anträge werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

## **5. Budget 2015**

Das Budget 2015 weist keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr aus. Für 2015 ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 16000.- budgetiert.

Zum Budget 2015 werden keine Fragen gestellt.

Der Voranschlag 2015 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## **6. Hüttenerweiterung**

Hanspeter Kalt stellt uns Peter Büchel vor.

Peter Büchel ist Architekt FH/SIA und Energieplaner NDK TWI. Er war 12 Jahre in der Hüttenbaukommission des SAC, davon 5 Jahre Präsident, 2,5 Jahre Fachleiter Hüttenbau SAC, diverse alpine Bauten (SAC und DAV) beurteilt, geplant und realisiert. Umfangreiche Erfahrungen mit Energieversorgung bei alpinen Bauten. Mitglied SAC Thurgau.

Peter Büchel ist also ein sehr erfahrener Architekt.

Entstehung:

- 2009: Im Vorstand wurden im Zusammenhang mit dem Küchenumbau die zukünftigen Bedürfnisse der Hütte eingebracht. • Diverse Wünsche und Anregungen von den Hüttenwartteams und den Gästen • 2013 Entscheid des Vorstands: Erweiterung mit einem erfahrenen Architekten verfolgen. • HV 2014: Vorinformation; Antrag Projektierungskredit an der HV 2015
- Vorstandssitzung Mai 2014: Peter Büchel stellt die verschiedenen Varianten vor. • Information an der Hütteträgere • Vorstandssitzung September 2014: Einstimmiger Entscheid, Antrag Projektierungskredit an der HV 2015 • Information an der Jahreszusammenkunft der Senioren und am Hüttenwarthöck

Anregungen und Wünsche:

Hüttenwartraum mit 4 Schlafplätzen - Vertikale Erschliessung mit weniger steilen Treppen - Anpassung der Abwasseraufbereitung an die gesetzlichen Anforderungen - Integration des Waschraumes und der Toiletten in die Hütte - Erweiterung der Wasserreserve - Warmwasseraufbereitung - Erweiterung der Hütte auf den ursprünglichen Stand von 42 Schlafplätzen (Bettenbreite 70 cm)

Weitere Punkte aus Sicht Architekt:

Getrennte Sanitärbereiche für Gäste und Hüwa (Vorschrift) - Brandschutz allgemein - Sanierung Toilettensystem - Energieerzeugung elektrisch und thermisch - Schimmelbildung an Innenwänden

Ausgangslage:

Hütte ist im 2014 vollständig beschrieben worden - Anregungen und Wünsche sind ausgewiesen - Umweltvorschriften werden laufend verschärft • Gefahr einer kurzfristigen

Anpassung der Abwasseraufbereitung - Weitere Punkte des Architekten sind berechtigt -  
Entscheid Vorstand: • Antrag für Projektierungskredit an der HV 2015  
Begründungen:

Erweiterung ist ein Gewinn für die Hütte - Finanzierung ist mehrheitlich sicher gestellt - Separate Räume für das Hüttenwartteam - Toilettenanlagen und Waschräume sind integriert - Abwasseraufbereitung und Entsorgung der Fäkalien entsprechen den gesetzlichen Anforderungen - Vertikale Erschliessung mit normalen Treppen - Offener Raum (Winterraum) kann gut abgegrenzt werden - Energieversorgung wird optimiert - Konzept der freiwilligen Bewartung kann beibehalten werden - 42 Schlafplätze können angeboten werden

Peter Büchel stellt uns nun anhand von Konzeptskizzen vor, wie der Erweiterungsbau ungefähr aussehen wird.

In den Skizzen stecken Überlegungen, von Mitgliedern, vom Vorstand und vom Architekten - Die umfassenden Erfahrungen des Architekten mit alpinen Bauten sind eingeflossen - Kein Anspruch auf Vollständigkeit und Ausführung - Im Vergleich zu der publizierten Grundrisssskizze sind bereits Anpassungen eingeflossen. - Es sind keine Details definiert - Grundsatz: Der Charakter der bestehenden Hütte soll bestehen bleiben

Warum keine Variante mit Quergiebel

Gelände NE wird höher - Schneeablagerung ostseitig - Schlechte Nutzung DG - Kopffreiheit DG schmal - Anbau NW immer noch zwingend notwendig - Küche ohne Fenster - Mehr Kubatur für die gleichen Bedürfnisse - Kosten über 20% höher

Wichtigste Veränderungen:

- Nordseitiger Anbau - Hauptzugang im Anbau - Anpassung Schlafplatzzahl (ursprünglich 42 Plätze) - Abtrennung HW-Bereich - Neuorganisation EG mit Winterraum beim Eingang - Erschliessung zu OG und UG konzentriert - Direkter Zugang zu Keller von Küche her - Toiletensystem mit Trockenclosett - Neue Nassräume

Technisches System Abwasser:

- Trockentoilettenanlage (Sanialpine) - Enttfeuchtung Fäkalien / Separation Urin - Geringer Unterhalt / einfache Bedienung - Auf verschiedenen SAC Hütten im Einsatz

Geplantes Vorgehen:

HV 2015: Antrag für einen Projektierungskredit von CHF 45'000 • 2015: Bildung der Baukommission und Projektierung - HV 2016: Antrag Baukredit Hüttenumbau • 2016: Baugesuch, Ausschreibungen und Vergaben, Vorbereitungen  
- 2017: Realisierung der Hüttenerweiterung - Herbst 2017 / Frühsommer 2018: Einweihung

Baukosten:

• Vorbereitungsarbeiten / Abbrüche: CHF 20'000 • Umbau Altbau: CHF 120'000 • Anbau Nord: CHF 520'000 • Betriebseinrichtungen Hütte: CHF 25'000 • Betriebseinrichtung Abwasser im Haus: CHF 65'000 • Betriebseinrichtung Abwasser ausser Haus: CHF 20'000 • Anpassung Wasserversorgung CHF 20'000 • Umgebungsarbeiten CHF 25'000 • Nebenkosten CHF 20'000 • Honorare (Planer und Fachplaner) CHF 120'000 • Mobiliar CHF 30'000 • Total Kostenschätzung CHF 985'000  
(Kostenschätzung nach SIA, inkl. MwSt. 8%)

Finanzierung:

• Eigenmittel > 500'000 CHF  
• Finanzierungsmöglichkeiten – Spendenaktion innerhalb der Sektion – Unverzinsliche Darlehen von Mitgliedern – Sport / Toto Gelder – Hypothek (im Moment sehr tiefe Zinsen) – Erbringung von ehrenamtlichen Eigenleistungen

Projektierungskredit:

• CHF 45'000 • Zusammensetzung – Architekt CHF 26'000 – Bauleitung CHF 5'000 – Bauingenieur CHF 2'000 – Holzbauingenieur CHF 3'000 – Elektroplaner CHF 3'000 – Sanitär Planung (Abwasser) CHF 0 (inkl. beim Architekt) – Aufnahmen / Basisplan CHF 2'000 – Nebenkosten CHF 2'000 – Reserve CHF 2'000

Bevor über den Projektierungskredit abgestimmt wird können Fragen gestellt werden.  
Es werden nur 2 Fragen gestellt.

Unser Präsident lässt über den Projektierungskredit abstimmen.

**Mit einem überwältigendem Mehr und mit nur 3 Gegenstimmen wird der Projektierungskredit angenommen.**

Peter Büchel gebührt ein herzlicher Dank für die hervorragende Präsentation.

Nach einer Pause von 10 Minuten wird die Hauptversammlung fortgesetzt.

## 7. Mitgliederbestand und Mitgliederehrungen

### 7.1 Mitgliederbestand

Unsere Mitgliederverwalterin Andrea Eberhard berichtet uns:  
Per 1. Januar 2014 sind wir mit einem Bestand von insgesamt 1420 Mitglieder gestartet. Wir hatten 108 Eintritte sowie 72 Austritte zu verzeichnen, was neu per 31. Dezember 2014 einen Mitgliederbestand von 1456 ergibt. Wir hatten also einen Zuwachs von total 36 Mitgliedern.  
Wünscht jemand detaillierte Informationen zur Mitgliederverwaltung, gibt Andrea nach der HV gerne Auskunft.

### 7.2 Totenehrung

Leider haben wir auch Kenntnis erhalten, dass uns 7 Mitglieder für immer verlassen haben. Es sind dies:

Todestag	Name Vorname	Jahrgang	SAC Mitgliederjahre
07.03. 2014	Eugster Hansruedi	1947	05 Jahre
26.03. 2014	Haberer Hermann	1924	55 Jahre
06.05. 2014	Grob Jakob	1928	55 Jahre
12.09. 2014	Bühler Hans-Ueli	1949	16 Jahre
15.09. 2014	Thöni Emil	1929	53 Jahre
01.10. 2014	Furrer Martha	1934	22 Jahre
01.12. 2014	Grob Werner	1928	61 Jahre

Unsere Mitgliederverwalterin Andrea bittet die Anwesenden sich zu erheben und in aller Stille den lieben Verstorbenen SAC Mitglieder zu gedenken.

### 7.3 Mitgliederehrungen

9 Damen und Herren konnten das goldumrahmte SAC Abzeichen für ihre 25 jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen:

Bärtsch Alfred	Ueltiburg	Boller Judith	Burgdorf
Brülisauer Armin	Lichtensteig	Brunner Kurt	Wattwil
Giger Fritz	Nesslau	Mettler Martin	Unterwasser
Sikkema Marjan	Wattwil	Stäheli Ursula	Lichtensteig
Vosswinkel Karin	Wattwil		

Zwei Jubilare haben sich entschuldigt.

Für 40 jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Mitglieder das goldene SAC Abzeichen:

Amacker Emil	St. Peterzell	Bamert Franz	Ettenhausen
Bosshard Jeanette	Nesslau	Egli Urban	Gossau ZH
Fischer Martin	Hinwil	Jud Stefan	Adligenswil

Raschle Hans	Nesslau	Schafflützel Josef	Ebnat-Kappel
Scheu Hanspeter	Ebnat-Kappel	Speck Emil	Ebnat-Kappel
Stammbach Hans	Wattwil		

Fünf Jubilare haben sich entschuldigt

Die Urkunde für 50 jährige Mitgliedschaft durften 8 Mitglieder entgegen nehmen:

Etter Brigitte	Walenstadt	Kronenberg Silvio	Bronschhofen
Liebig Peter	Wattwil	Schmid Alfred	Wattwil
Schneider Ernst	Dietschwil	Schönenberger Hans	Gähwil
Sutter Karl	Krummenau	Wüest Paul	Bütschwil

Ein Jubilar hat sich entschuldigt

Für das eher seltene Jubiläum der 60 jährigen Mitgliedschaft durften 2 Mitglieder ein Geschenk entgegen nehmen (Wein von mindestens 60 jährigen Rebstöcken)

Peter Diener sen.	Wildhaus	Hans Frey	Wildhaus
-------------------	----------	-----------	----------

Für 77 jährige Mitgliedschaft wurde der 96 jährige Eduard Meyer aus Neu St. Johann geehrt. Leider musste er sich wegen Rückenproblemen entschuldigen.

Erwähnenswert ist auch, dass wir 11 Mitglieder mit Mitgliederjahren zwischen 61 und 68 Jahren haben.

### **Grosser Preis vom Zwinglipass**

Unser Hüttenchef Hans Egli verleiht den grossen Preis vom Zwinglipass

#### **Trudi Manella mit Ursi und Hedi**

Wir vom Hüttenteam sind im Zusammenhang mit der Vergabe des Grossen Preises vom Zwinglipass in der komfortablen Lage, dass wir es sehr schwierig haben! Grundsätzlich würde jedes Team die Ehrung verdienen. Viele Teams sind auch bereits seit Jahren und sogar über Jahrzehnte auf dem Zwinglipass im Einsatz. Was ganz besonders erfreulich ist, ist die Tatsache, dass die Hüttenwartliste am Ende der vergangenen Saison für das kommende Jahr bereits wieder voll belegt war. Dies ist nicht selbstverständlich, bedenkt man doch, dass für die Bewartung während einer Woche, eine Ferienwoche geopfert werden muss, welche bei schönem Wetter mit viel Arbeit verbunden ist; und bei schlechtem Wetter muss die Zeit ohne Gäste irgendwie durchgebracht werden. Ganz besonders freut uns vom Hüttenteam auch, dass auch in der kommenden Saison wieder neue, vor allem junge Teams einsteigen. Bei einigen Familien hat bereits die zweite Generation diese Aufgabe übernommen.

Ein Team, welches in diesem Jahr eine ganz schlechte Wetterperiode erwischt hat, soll den grossen Preis vom Zwinglipass für 2015 erhalten.

Die Woche über den Monatswechsel Juli-August 2014 war wohl eine der schlechtesten des vergangenen Sommers. Ich war über das Wochenende auf dem Zwinglipass, übrigens mit einem neuen, jungen Team, welches in diesem Jahr ihren ersten Einsatz hat. Ich durfte die Hütte am bereits regnerischen Sonntag, den 27. Juli an das nächste Team übergeben. Die Äpler waren noch anwesend. Wir verbrachten einen angeregten Nachmittag mit unsern Nachbarn. Thema: der Bär und der Wolf. Dass dies mit Äplern für genügend Gesprächsstoff sorgt und zu Umsatz führt, kann man sich gut vorstellen. Die Äpler waren dann die letzten Gäste bis zum Donnerstag.

Dass das im Einsatz stehende Team nicht untätig sein würde, das wussten wir und dass Jassen auch nicht gerade ihre Leidenschaft ist, wussten wir auch. Aber dass bis zum Donnerstag die ganze Hütte von den Schlafräumen bis inkl. Winterraum kompl. heruntergeschruppt würde durften wir bestimmt nicht erwarten.

Im Einsatz war Trudi Manella mit ihren beiden Schwestern Ursi und Hedi. Wir möchten dir und deinen Schwestern für 2014 die Ehre des Grossen Preises vom Zwinglipass zukommen lassen.

Übrigens: Einer ersten Generalreinigung hatte Trudi bereits die Stubendecken unterzogen bei ihrem Einsatz nach der Hötteträgete. Die Stube war durch die Entfernung des Russes bereits damals um vieles heller geworden.

Trudi ist bereits seit vielen Jahren auf dem Zwinglipass im Einsatz und jederzeit bereit für Schulen oder grössere Gruppen auf den Zwinglipass zu gehen und die Gäste zu bewirten.

Wir danken dir und deinen Schwestern für den überdurchschnittlichen Einsatz ganz herzlich und hoffen, dass du auch in den kommenden Jahren ein Team für einen wöchigen Einsatz zusammenbringst. Und sollte es wieder einmal schlecht Wetter sein wenn du auf dem Zwinglipass bist und die Hütte gerade eine Reinigung nötig haben – wir werden nicht verärgert sein.

Trudy durfte für sich und ihre 2 Schwestern einen Gutschein für einen Sämtisbrunch mit Bahnfahrt und einen Blumenstraus entgegen nehmen.

### **Reservationsstelle**

Irma Keller hat ihr Amt zur Verfügung gestellt. Sie wird durch unseren Hüttenchef Hans Egli verabschiedet.

Vor 3 Jahren startete die Hüttenorganisation in einem 4-er Team.

- Hauswirtschaft
- Wirtschaftsbetrieb
- Gesamtorganisation
- Reservation

Von Anfang an stand Irma Keller für die Entgegennahme der Reservationen zur Verfügung unterstützt von ihrem Rico.

Dass es ein anspruchsvoller Job würde wusste Irma. Er ist mit sehr viel Präsenz und Engagement verbunden.

Zahlen veranschaulichen dies: Im Sommer 2013 z.B. hatte Irma allein im Juli 233 Telefonanrufe und vom 1.03. – 19.09. 327 E-Mails zu beantworten.

Nach 2 – 3 – 4 Telefonaten hatte sie jeweils noch nicht sicher eine Reservation. Gefragt sind die Zugänglichkeit zur Hütte, wie wird das Wetter sein, können Hunde in der Hütte übernachten, wie sieht es aus mit einer Übernachtung für Kinder, gibt es noch Plätze usw. – man überlegt sichs noch einmal usw.

Irma hat auf das Ende der vergangenen Saison ihren Rücktritt erklärt, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben und wieder etwas unbeschwerter die Abende geniessen zu können.

Wir danken Irma und natürlich auch Rico ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und hoffen, die beiden wieder öfters auf dem Zwinglipass zu sehen, wenn der Junior etwas grösser geworden ist.

Geschenk: 2 Frühstücksfahrten auf den Sämtis und Blumenstraus

## **8. Jahresberichte**

Die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen wurden im HV Bulletin veröffentlicht. Es sind dies:

Seiten 17/18 Jahresbericht Hüttenchef Hans Egli, Seiten 18-20 Jahresbericht Alpine Rettung Peter Diener jun., Seiten 20/21 Jahresbericht Tourenchef Reini Wick, Seiten 21-23 Jahresbericht Umweltbeauftragte Angéline Bedolla, Seiten 23/24 Jahresbericht Kulturbeauftragte Kathrin Dörig, Seiten 24/25 Jahresbericht Senioren Silvio Kronenberg, Seite 26 Jahresbericht JO/KIBE Sommer Stephan Wohlwend, Seiten 27-30 Jahresbericht JO/KIBE Winter Regula Arpagaus.

Unser Präsident schlägt vor, über die Jahresberichte global abzustimmen. Die Jahresberichte sind dem Protokoll beigefügt.

Alle Jahresberichte werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Unser Präsident spricht allen Berichtverfassern einen herzlichen Dank aus. Ebenso bedankte er sich bei allen Vorstandsmitgliedern und allen, welche sich für die Sektion und die Hütte einsetzen. Ohne den Einsatz dieser Mitglieder könnten wir unsere Aktivitäten nicht durchführen.

Auf den Seiten 15/16 wurde der Jahresbericht unseres Präsidenten Hanspeter Kalt im HV Bulletin veröffentlicht. Niemand wünscht die Verlesung des Berichtes und auch niemand hat einen Einwand oder eine Ergänzung dazu.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus genehmigt.

Ruth Lüthi bedankt sich bei Hanspeter für die Verfassung des Jahresberichtes, welcher sehr aufschlussreich verfasst wurde und den Mitgliedern Einblick ins Vereinsjahr vermittelt.

## **9. Wahlen**

Ersatzwahlen:

Redaktion Clubnachrichten

Mit Ksenia Suchkova, Biel ist es uns gelungen eine kompetente Nachfolgerin zu finden. Sie hat Journalismus studiert und beherrscht 4 Sprachen. Sie hat im 2014 an den CN mitgearbeitet und eine CN Ausgabe, das Tourenprogramm 2015 und das HV Bulletin selbstständig erstellt. Ksenia hat zudem auch die Betreuung der Homepage übernommen.

**Ksenia Suchova wird einstimmig und mit Applaus als neue Redaktorin gewählt.**

Senioren

Mit Agnes Heuberger, Nuolen konnten wir ebenfalls eine kompetente Nachfolgerin finden. Sie ist in der Seniorengruppe sehr aktiv. Agnes leitet zudem auch die Seniorengruppe der Sektion Zindelspitz und hat somit viele Senioren in ihren Fingern. Agnes würde sich freuen, wenn mehr Männer bei den Senioren mitmachen würden.

**Agnes Heuberger wird einstimmig und mit Applaus als neue Seniorenleiterin gewählt.**

JO/KIBE

Regula Arpagaus hat sich zur Verfügung gestellt, die Gesamtleitung der JO/KIBE zu übernehmen. Sie hat sich dazu entschieden, weil sie von den JO-Leitern und Leiterinnen die entsprechende Unterstützung erhält.

**Regula Arpagaus wird einstimmig und mit grossem Applaus als Gesamtleiterin der JO/KIBE gewählt.**

## **Verabschiedungen**

Redaktion Clubnachrichten:

Hanspeter Kalt verabschiedet Christina Buchser, welche leider heute krankheitshalber nicht anwesend ist.

Christina Buchser Vögtlin ist an der HV 2010 als Redaktorin gewählt worden. Im Vorfeld hatte sie sich intensiv mit der Neugestaltung der CN auseinandergesetzt. Im Laufe ihrer Zeit wurden die



Gestaltung und die Erstellung der CN laufend optimiert. Es ist auch gelungen eine Stellvertretung aufzubauen. Für den grossen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich. Christina steht uns als stellvertretende Redaktorin zur Verfügung. Vielen Dank für diese ideale Lösung.

Christina hat einen Blumenstrauss und einen Fruchtkorb erhalten.

Senioren:

Die Verabschiedung von Silvio Kronenberg übernimmt ebenfalls Hanspeter Kalt.

Silvio wurde an der HV 2011 als Leiter der Seniorengruppe gewählt. Leider musste er uns aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekanntgeben. Er hat die Seniorengruppe mit viel Einsatz und umsichtig geführt. Ganz herzlichen Dank für deine Arbeit.

Silvio darf einen Büchergutschein entgegen nehmen.

JO/KIBE Chef Sommer

Stephan Wohlwend gibt sein Amt als JO/KIBE Chef Sommer nach einigen Jahren aus beruflichen und privaten Gründen ab.

Auch Stephan wird von Hanspeter Kalt verabschiedet.

Stephan Wohlwend wurde an der HV 2007 gewählt. Er hat sich in der JO und im KIBE sehr engagiert und mit Regula eine solide und gut funktionierende Gruppe aufgebaut. Zudem hat er sich sehr stark für die Gestaltung und den Aufbau der Homepage eingesetzt und hat diese auch lange betreut. Er hat dafür sehr, sehr viel Zeit investiert.

Stephan darf einen Gutschein für eine Ballonfahrt, egal wohin, sowie einen Gutschein von Bächli Sport entgegennehmen.

## 10. Diverses

Die nächste Hauptversammlung findet am 12. Februar 2016 statt.

Hanspeter Steidle wird beim Ausgang sein Blumenbuch „Zermatt“ zu einem Spezialpreis von Fr. 10.- verkaufen.

Ruedi Schwizer verkauft ebenfalls beim Ausgang seine selbst geschnitzten Herze zum Valentinstag.

## 11. Allgemeine Umfrage

Niemand benützt die allgemeine Umfrage.

Hanspeter Kalt bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht Allen schöne und unfallfreie Bergerlebnisse. Ein bester Dank geht auch an den Jodelchor Wattwil.

Unser Präsident lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Um 22.00 Uhr kann unser Präsident die 145. Hauptversammlung als beendet erklären.

**Die Zusammensetzung des Vorstandes der SAC Sektion Toggenburg ist folgendermassen:**

Präsident  
Vizepräsidentin/Aktuarin  
Kassier  
Hüttenchef

Hanspeter Kalt  
Ruth Lüthi  
Markus Keller  
Hans Egli

Bütschwil  
Rickenbach  
Schwarzenbach  
Gähwil

Mitgliederkontrolle  
Tourenchef  
JO/KIBE Chefin  
Senioren  
Kultur  
Umwelt  
Alpine Rettung  
Redaktion

Andrea Eberhard  
Reini Wick  
Regula Arpagaus  
Agnes Heuberger  
Kathrin Dörig  
Angéline Bedolla  
Peter Diener jun.  
Ksenia Suchova

Dietschwil  
Gais  
Gams  
Nuolen  
St. Gallen  
Neu St. Johann  
Wildhaus  
Biel

Das Protokoll kann bei mir angefordert werden oder an der HV eingesehen werden.

Ruth Lüthi, Sonnmattstrasse 3, 9532 Rickenbach b. Wil  
oder per Mail [aktuar@sac-toggenburg.ch](mailto:aktuar@sac-toggenburg.ch)

Tel. 071 923 28 16

Rickenbach, den 22. Februar 2015

Die Aktuarin

Ruth Lüthi